

# Atom-Reaktion: Das Erneuerbare-Energie-Debakel in Australien ist starker Schub für Kernkraft

geschrieben von Chris Frey | 28. April 2018

Wie die ganzen Debakel des Jahres 2018 wie das mit Windenergie ‚versorgte‘ Deutschland sowie die australischen Provinzen Süd-Australien und Victoria der ganzen Welt vor Augen führen, kann man keinen, der immer noch von Windmühlen, Pumpspeichern, Mega-Batterien und CO<sub>2</sub>-Emissionen schwafelt, noch ernst nehmen. Und nicht nur die Motive dieser Herrschaften, sondern auch deren Geisteszustand, muss als suspekt angesehen werden.

Australien ist das einzige G20-Land, welches den Gebrauch von Uran als Energiequelle verboten hat. Nichtsdestotrotz ist das Land aber der weltweit größte Uran-Exporteur.

Jeder, der sich über CO<sub>2</sub>-Emissionen noch Sorgen macht im Bereich Stromerzeugung, sollte für nichts anderes eintreten als für Kernkraft. Kernkraft ist die einzige autonome Erzeugungsquelle, welche zuverlässig und bezahlbar Energie liefern kann ohne jede CO<sub>2</sub>-Emission.

Für das Protokoll: STT ist nicht alarmiert durch das Märchen, dass anthropogenes Kohlendioxid (offensichtlich nur dieses und nicht das natürlich auftretende Kohlendioxid?) dabei ist, unseren Planeten in einem Augenblick zu verbrennen. Und doch treibt diese Perspektive die Energiepolitik weltweit vor sich her. Diese vernichtet einst blühende, energiereiche Länder wie Australien. Während also Kohlekraftwerke die Welt noch Generationen lang mit Energie versorgen werden, ist SST überglücklich, Kernkraft zu befürworten: nicht nur einfach deshalb, weil sie den Klima-Hyperalarmisten Paroli bietet, sondern grundsätzlich deswegen, weil **sie funktioniert**.

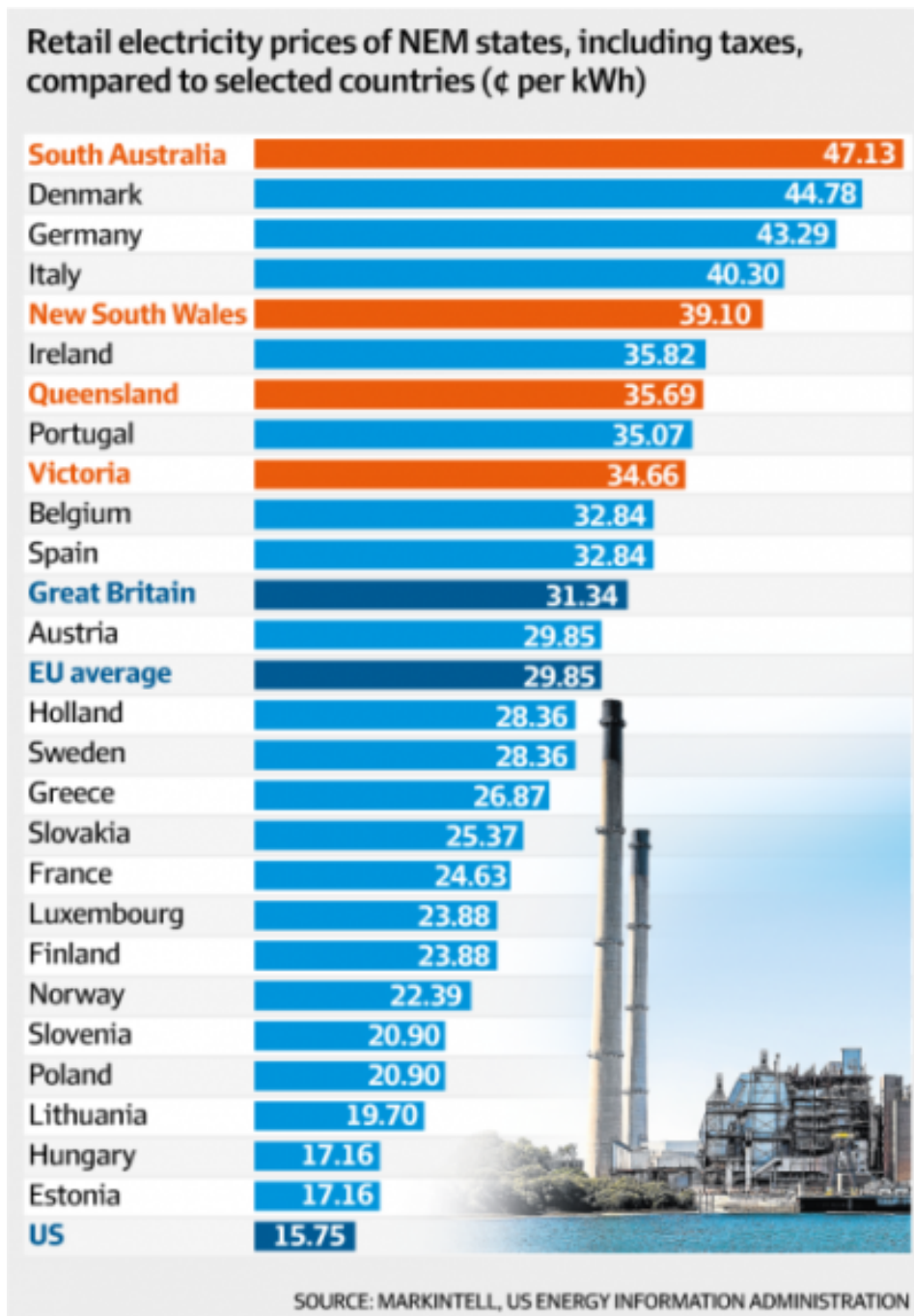
Die Tatsache, dass unseres Wissens nach Politiker in diesem Land [= Australien] begeistert davon sind, über alles, nur nicht über Kernkraft als Lösung der sich ausbreitenden Energiekrise in Australien zu reden, spricht Bände.

Wie der Zufall so will, das chinesische Schriftzeichen für ‚Krise‘ ist auch das Schriftzeichen für ‚Gelegenheit‘. Nun, genauso ist es mit Australiens selbst verschuldete Kalamität bzgl. Kosten und Versorgung mit erneuerbarer Energie.

Angesichts der immer härter zuschlagenden Krise – welche Haushalte, Fabriken und ganze Industriezweige vernichtet – haben endlich einige mit gesundem Menschenverstand und der Kühnheit gesegnete Journalisten und

Politiker, ihre gedankenlosen Oberen herauszufordern, die Sperre durchbrochen. Hier folgen drei Beiträge aus *The Australian* mit einer detaillierten Kernkraft-Reaktion auf die sich zuspitzende Energiekrise in Australien.

[Diese drei Beiträge werden hier ihrer Länge wegen nicht übersetzt. In ihnen geht es um breit angelegte Erläuterungen des oben Gesagten. Es wird auf den Link zum Original verwiesen. Am Ende des Beitrags steht noch eine Grafik, in welcher die Strompreise in Industrieländern verglichen werden. Man beachte, mit welchem Preis die USA an letzter, d. h. billigster Stelle stehen. Anm. d. Übers.]



[Was die Abkürzung NEM hier bedeutet, konnte ich nicht feststellen. In Suchmaschinen wird eine sog. Krypto-Währung NEM erwähnt, aber das kann hier nicht gemeint sein. Anm. d. Übers.]

Link:

<https://stopthesethings.com/2018/04/21/atomic-reaction-australias-renewable-energy-debacle-prompts-push-for-nuclear-power/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE